

The Beatles & John Lennon

BEAT, LOVE and PEACE



Katalog zur Kunstaussstellung im Foyer der LV1871

Vom 8. Mai bis 2. Juli 2015. Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr

Der Fotograf Elmar Welge



Nur für ganz wenige Menschen erfüllt sich der Traum, ihrem Star, ihrem Idol einmal ganz nahe zu sein. Elmar Welge, Fotograf und Journalist aus dem nordrhein-westfälischen Krefeld, gehört dazu.

Kaum eine Band hat jemals in einem Maße die Ideen von Aufbruch, keimendem Selbstbewusstsein, purer Lebensfreude aber auch von sanfter Rebellion so verkörpert wie das charmante Quartett aus dem britischen Liverpool. Der deutsche Fotograf Elmar Welge begleitete die Beatles auf zahlreichen Tourneen und es ist ihm wie kaum einem anderen gelungen, Momentaufnahmen aus dem beruflichen und privaten Leben der Beatles mit der Kamera zu einer Dokumentation zusammenzufügen, die inzwischen das internationale Publikum beeindruckt.

Elmar Welge hatte es auszuhalten, das Spannungsgefüge zwischen der Faszination, die den damals 18-Jährigen ebenso verzauberte wie seine Altersgenossen, und der für Fotografen notwendigen Pflicht zu kritischer Distanz, zu Objektivität und scharfer Wahrnehmung.

„People“ – das war schon während der Ausbildung zum Werbe- und Modefotografen Schwerpunkt seines Interesses und so gelang es ihm auch, in seiner Arbeit mit den Beatles das für den jeweiligen Menschen Charakteristische zu fokussieren. Es ist weniger der Medienrummel um die Pilzköpfe, die Erfinder des Beats, der den jungen Mann begeistert mitreißt. Ihn interessiert der Blick hinter die Fassade des Individuums. Prägend für die Karriere der Beatles ist die Japanerin Yoko Ono, die spätere Ehefrau von John Lennon. Vor dem Hintergrund einer persönlichen Einladung hatte Elmar Welge die Gelegenheit, deren gemeinsame Friedensaktion „Bed-in“ im Amsterdamer Hotel Hilton zu dokumentieren.

Elmar Welge folgte der Einladung der Produktionsgesellschaft Apple zu diesem Fototermin. Er nutzte die Möglichkeit, zwischen den Fragen der Journalisten nach den Aktivitäten und Aufenthaltsorten von Ringo Starr, Paul McCartney und George Harrison sowie dem hektischen Blitzlichtgewitter der Kollegen eindrucksvolle Impressionen von dieser privat-öffentlichen Protestaktion festzuhalten.

Später arbeitete Elmar Welge als Bildjournalist für verschiedene Magazine in Düsseldorf sowie als Texter und Journalist für Agenturen in Köln. Einst Mitinhaber der Werbeagentur P&P (Krefeld) ist er heute neben seiner Arbeit als Fotograf und Journalist auch im Bereich des Kulturmanagements erfolgreich tätig. Elmar Welge lebt und arbeitet überwiegend in Deutschland.

Kunstförderung der LV 1871

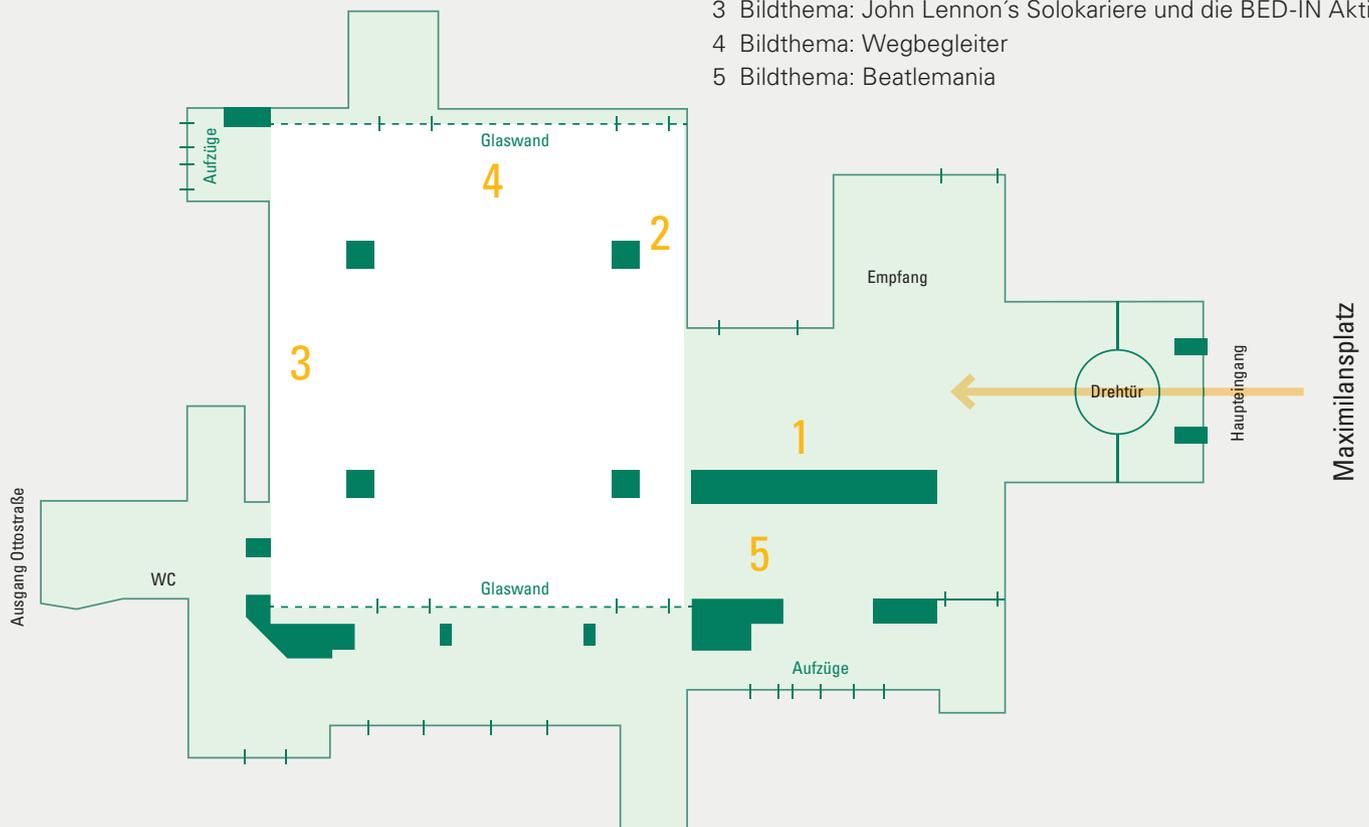
Seit über zwei Jahrzehnten engagiert sich die Lebensversicherung von 1871 a.G. München (LV 1871) als privatwirtschaftliches Unternehmen für die Förderung von renommierten Künstlern und von Nachwuchskünstlern.

Mit der neuen Ausstellung „The Beatles & John Lennon – Beat, Love and Peace“ werden die Besucher zurück in die 60er Jahre versetzt. Zentrale Themen sind dabei unter anderem die BRAVO Beatles Blitztournee im Jahr 1966, die von München über Essen nach Hamburg führte, und die gemeinsame Friedensaktion „Bed-In“ von John Lennon und Yoko Ono in Amsterdam, 1969. Einzigartige Fotos, Dokumente und Objekte dokumentieren den kometenhaften Aufstieg der Beatles und das Leben von John Lennon.

Neben den offiziellen Öffnungszeiten vom 7. Mai bis 2. Juli, Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr haben interessierte Besucher auch am Sonntag, 17. Mai von 10 bis 17 Uhr die Gelegenheit die Ausstellung zu besuchen.

Bildthemen im Foyer

- 1 Bildthema: Wie alles in München begann
- 2 Bildthema: Gruga-Halle Essen und Konzert in Hamburg
- 3 Bildthema: John Lennon's Solokarriere und die BED-IN Aktion
- 4 Bildthema: Wegbegleiter
- 5 Bildthema: Beatlemania



Bildthema 1: Wie alles in München begann

Ausstellungsobjekt 1: Textinformationstafel

Die Beatles kamen 1966 zu ihrer ersten und einzigen Konzerttour nach Deutschland. Für mich als Fan und Fotograf stand sofort fest: Die will ich live sehen und hören. Mit viel Glück bekam ich eine Tour-Einladung zum Auftritt in München und für die Konzerte in Essen und Hamburg. Auf der Tour ergaben sich für mich in den verschiedenen Lokationen unterschiedlich gute Fotochancen. Damals mit 18 Jahren hatte ich noch nicht die Erfahrung, wie man in kürzester Zeit fesselnde Fotos von einem Großereignis im Bild festhält. Umso mehr war ich stolz auf die vorliegenden Bilderergebnisse.

Die Beatles in München.

Am 23. Juni 1966 um 13 Uhr landete auf dem Flughafen München-Riem die British Airways Maschine BE502 aus London. An Bord die Beatles John, Paul, George und Ringo nebst Tourmanagement. Einige Hundert Fans warteten, verteilt auf dem Rollfeld und dem Flughafengebäude auf die Band aus Liverpool, die zu der mehrtägigen BRAVO Beatles Blitztournee, (von München über Essen nach Hamburg) angereist waren. Die Fans bunt gemischt und ohne Generationsschranken. Das gleiche Bild später vor dem Hotel der Beatles im Bayerischen Hof und im Kronebau. München stand Kopf. Die Polizei hatte zumindest zwei Tage mit dem Phänomen Beatles alle Hände voll zu tun.

Der Konzertkarten-Verkauf hatte sich anfänglich schleppend entwickelt, war aber wie erhofft ein voller Erfolg. Das zeigen dann auch die beiden ausverkauften Veranstaltungen vom 24. Juni mit insgesamt ca. 3.000 Zuschauern im Cirkus Krone. Vor dem Tour-Auftakt fand eine Pressekonferenz im Bayerischen Hof statt. Im Kronebau, damals eine der wenigen Münchener Hallen für größere Live-Konzerte, kochte die Stimmung. Der eigentliche Beatles-Auftritt dauerte dreißig Minuten und der ganze Spuk war mit Vorprogramm nach zwei Stunden schon vorbei.

Die Konzerttour der Beatles wurde wie eine Sensation gefeiert, denn sie war für die Veranstalter ein gigantischer Erfolg. Damals ahnte kaum einer, dass ein solch großes Interesse in Deutschland an Open-Air-Konzerten bestand.

Am 25. Juni saßen die Beatles schon um 8.30 Uhr im Sonderzug und waren auf dem Weg nach Essen. Sie wurden in einem exklusiven Sonderzug der Deutschen Bahn, der sonst nur gekrönten Häuptern und Prominenten aus Wirtschaft und Politik zur Verfügung stand, von Süd nach Nord gefahren. Außerdem standen den Beatles und ihrem Gefolge mehrere Pullmann-Limousinen für Kurzstreckenfahrten zur Verfügung. Die vier Musiker aus Liverpool waren zu dieser Zeit weltberühmt und begannen schon jeder für sich eine Solokarriere vorzubereiten. Im 57 x 72 cm Rahmen. Aus dem Archiv Elmar Welge.



◀ **Ausstellungsobjekt 2:**

Das offizielle Plakat der BRAVO Beatles Blitztournee mit einem Infotext über die Daten der Konzerttour. Im 70 x 100 cm Rahmen. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 3:

Fangemeinde im abgesperrten Bereich des Flughafen München Riem.

Schwarz/Weiß-Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Leihgabe.

Ausstellungsobjekt 4:

Die Beatles nebst Management kurz nach der Landung in München Riem.

Schwarz/Weiß - Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Leihgabe.

Ausstellungsobjekt 5: Die Beatles auf der Bühne im Circus Krone in München.

Am 24.6.1966 gaben die Beatles zwei Konzerte im Kronebau (17 und 19 Uhr). Das Foto stammt aus der Fotoserie von Hannes Havenstein, der seinem Sohn im Jahr 2008 ca. 300 Fotos vom Konzertereignis im Kronebau vererbte. Schwarz/Weiß-Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Leihgabe.



Ausstellungsobjekt 6: Wer erkennt sich wieder?

3 S/W-Fotos im 60 x 100 cm Rahmen. Der Münchener Fotograf Hannes Havenstein hatte den Auftrag, beim Beatles-Konzert im Circus Krone hauptsächlich das Publikum zu fotografieren. Von den ca. 300 Aufnahmen, die Hannes Havenstein aufgenommen hat, sind ca. 250 Aufnahmen mit Publikumseindrücken und ca. 50 vom Konzert. Foto: Leihgabe.

Ausstellungsobjekt 7: John und Paul auf der Bühne im Circus Krone.

Schwarz/Weiß-Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Leihgabe.

Ausstellungsobjekt 8:

Eines der eindrucksvollen Fotos von George Harrison in dieser Ausstellung. Schwarz/Weiß-Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Leihgabe.

◀ **Ausstellungsobjekt 9:**

Die Beatles beim Einstieg in den Sonderzug der Deutschen Bahn (München Hauptbahnhof, Gleis 11, circa 8:00 Uhr) der sie zu den nächsten Konzertveranstaltungen nach Essen und Hamburg brachte. Schwarz/Weiß-Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Freundliche Leihgabe Deutsche Bahn.



◀ **Ausstellungsobjekt 10: Im Sonderzug der Beatles.**

Gestaltete Textbildtafel. Ich hatte den Vormittag schlafend und in unbequemer Position im Sonderzug der Beatles verbracht, in den ich mich eingeschlichen hatte. Im 57 x 72 cm Rahmen. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

Bildthema 2: In der GRUGA-Halle Essen Abschlussfoto Hamburg



Ausstellungsobjekt 11: Publikumsfoto.

Kurz vor dem Auftritt der Beatles in der GRUGA Essen. Schwarz/Weiß-Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto Elmar Welge

◀ **Ausstellungsobjekt 12: Foto. Die Beatles auf der Bühne in Essen (GRUGA-HALLE)**

Auftritt der Beatles am 25.6.1966 in Essen (GRUGA-Halle) Dieses Foto wurde bis heute in keiner Ausstellung oder an anderer Stelle öffentlich gezeigt. Schwarz/Weiß Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 13: Konzertfoto

Der Drummer Ringo, der immer bescheiden und ohne Allüren im Hintergrund agierte. Links im Bild George. Schwarz/Weiß Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Elmar Welge.



Ausstellungsobjekt 14: Konzertfoto

John Lennon in seiner Lieblingspose. Im Hintergrund Paul und George. Schwarz/Weiß Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 15:

Auf der Pressekonferenz während der BRAVO Beatles Blitztournee am 25.6.1966 in Essen/GRUGA-Halle. Im Hintergrund rechts im Bild: Uschi Nerke (Beat-Club-Moderatorin/Radio Bremen) daneben Achim Reichel (The Rattles). Foto: Elmar Welge.

◀ **Ausstellungsobjekt 16: Pressekonferenz in Essen.**

Die Beatles in untypischer Aufstellung: John, George, Paul und Ringo. Schwarz/Weiß Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Elmar Welge.



◀ **Ausstellungsobjekt 17: Foto Helmut Schmidt.**

In einer der Reihen mit Prominenten ist mir erst der Qualm einer Zigarette und dann der rauchende Helmut Schmidt neben seiner Frau Loki aufgefallen. Er wird wohl der einzige in der Halle gewesen sein, der sich eine Zigarette nach der anderen anstecken durfte. Ja, prominent oder Politiker muss man sein. Schwarz/Weiß-Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Elmar Welge.

Bildthema 3: Solokarriere John Lennon Bed-In-Aktion mit Yoko Ono



Ausstellungsobjekt 18 : Die Beatles in Indien.

Gestaltete Informationstafel. Foto mit Text.

Im Februar 1968 zog es auch die Beatles ins Indische Goa, denn ihre Freunde Bob Dylan, Donovan, The Who und Eric Clapton schwärmten von ihren Beach-Partys im Paradies. In diese Abgeschiedenheit wollten die Beatles eintauchen, um durch Ruhe inneren Frieden zu finden. Ihr turbulentes Leben hatte sie sicherlich in eine Stimmungslage gebracht, aus der sie sich durch Meditation Befreiung versprachen. Dazu kam, dass die Friedensbewegungen, die weltweit auf dem Vormarsch waren, die Beatles motivierten, mit einer spektakulären Aktion Zeichen zu setzen. Farbabzug im 57 x 72 cm Rahmen. Aus dem Archiv Elmar Welge.

24. März 1969

Ein Anruf aus England. John Lennon und Yoko Ono sind im Hotel Hilton in Amsterdam und protestieren mit ihrer Aktion Bed-In für den Frieden. Vier Stunden später bin ich vor Ort.



Ausstellungsobjekt 19. Textbildtafel.

Sonnengelbe, sanfte Offensive gegen Gewalt und Krieg. Die langen, dunklen, schulterlangen Haare rahmen das schmale Gesicht ein. Den Blick hinter den runden Gläsern der fein gerahmten Nickelbrille gedankenversunken auf die gelben Astern gerichtet. In der Hand von John Lennon recken sie ihre kleinen gerollten Blütenblätter in die die Luft. Schwarz/Weiß Abzug im 57 x 72 cm Rahmen. Archiv Elmar Welge.

◀ Ausstellungsobjekt 20:

John Lennon und Yoko Ono während der Performance Bed-In 1969 im Hotel Hilton in Amsterdam. Original-Fotoabzug von 1969 auf Baryt-Papier (Dunkelkammer-Abzug). Schwarz/Weiß Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Elmar Welge.



Ausstellungsobjekt 21:

John Lennon und Yoko Ono während der Performance Bed-In 1969 im Hotel Hilton in Amsterdam. Original-Fotoabzug von 1969 auf Baryt-Papier (Dunkelkammer-Abzug). Schwarz/Weiß Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Elmar Welge.

◀ Ausstellungsobjekt 22:

John und Yoko in einer kurzen Verschnaufpause während der BED-IN-Aktion in Amsterdam. Großformatiges Fotobeispiel im Format 90 x 90 cm. Die einzigen Farbfotos die während der Performance Bed-In als farbige Fotostrecke aufgenommen wurden. Foto: Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 23:

John und Yoko die Hippie-Blumenkinder. Großformatiges Foto (90 x 90 cm) aus der Farbfotostrecke Hotel Hilton Amsterdam. Foto: Elmar Welge.



◀ **Ausstellungsobjekt 24:**

S/W Foto von John & Yoko im 1,20 x 1,20 m großen Rahmen. Aufnahme während der Bed-In-Aktion in Amsterdam. John und Yoko hören konzentriert auf die Fragen der anwesenden Pressevertreter. Das Foto stammt aus dem Jahr 1969. Es wurde im Dunkelkammerprozess nicht genug gewässert, sodass die Fixierlösung nicht völlig ausgewaschen wurde. Deshalb sind heute nach ca. 46 Jahren die gelblich schimmernden chemischen Rückstände, die das Bild zerstören können, sichtbar.

Foto Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 25:

Gestaltete Infotafel. Foto mit Text. Im 57 x 72 cm Rahmen. Archiv Elmar Welge.



Ausstellungsobjekt 26: Die Hochzeitsreise.

Illustration von John Lennon. Zwei Beispiele von 12 Lithographien aus der Bag-one-Mappe von John Lennon im Format 50 x 36 cm. Die Illustrationen hat John Lennon gezeichnet, denn er war ja nicht nur ein begnadeter Musiker, sondern ein sehr talentierter Illustrator. Die Motive spiegeln den Zeitraum 1969 bis 1970 wieder und beziehen sich auf die Themen: Die Hochzeit von John & Yoko auf Gibraltar. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

◀ **Ausstellungsobjekt 27: Die Hochzeitsnacht.**

Illustration von John Lennon. Im 57 x 72 cm Rahmen. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

◀ **Ausstellungsobjekt 28: Das Attentat auf John Lennon.**

Gestaltete Infotafel mit Foto und Text. Im 57 x 72 cm Rahmen. Aus dem Archiv von Elmar Welge.



Bildthema 4: Wegbegleiter



Ausstellungsobjekt 29: Klaus Voormann.

Gestaltete Informationstafel 57 x 72 cm. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 30: Hans Boskamp.

Foto mit Informationstext. Im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Elmar Welge.

◀ **Ausstellungsobjekt 31: Neil Aspinall.**

Polizeischutz bis zur letzten Minute. Neil Aspinall, Road-Manager und persönlicher Assistent der Beatles. Jugendfreund von Paul und George aus Liverpool. Flankiert von Sicherheitskräften im Hauptbahnhof bei der Abreise in München. Schwarz/Weiß Foto 40 x 40 cm mit Passepartout im 57 x 72 cm Rahmen. Foto: Freundliche Leihgabe der Deutschen Bahn.



◀ **Ausstellungsobjekt 32: Der Fotograf Elmar Welge**

Gestaltete Informationstafel.

Elmar Welge wurde im März 1948 im sauerländischen Hallenberg, in der Nähe von Winterberg geboren. Mit ca. 6 Jahren ist er mit seiner Familie ins Rheinland, in die Samt- und Seidenstadt Krefeld gezogen. In seiner neuen Wahlheimat Krefeld hat er sich trotz der Großstadtheftik schnell integriert und seine künstlerischen Fähigkeiten entwickeln können. Seine ersten Aufnahmen waren Bildmotive von Objekten des Künstlers Marcel Duchamp (Rad eines Fahrrads/Roue de Bicyclette) und Reportagebilder über die Krefelder Jazzmusikszene, in der neben Udo Lindenberg (als Drummer) auch Musikgrößen wie Mister Acker Bilk, Klaus Doldinger, Albert Mangelsdorff ihre ersten Auftritte hatten. Fotos des Politikers Ludwig Erhard, den er auf seiner Wahlkampfreise durchs Ruhrgebiet begleitete, gehörten auch zu seinen Anfangsschnappschüssen. 1966 kam es dann dazu, dass es ihn zu den Beatles, die auf ihrer ersten Konzerttour in Deutschland waren, nach München trieb. Gute Kontakte haben es ihm ermöglicht, den Beatles auch zu begegnen. Aus diesem Life-Erlebnis hat sich ein engerer Kontakt entwickelt. Von dem Essener Konzert, das am 25.6.1966 stattfand, hat er bemerkenswerte Fotos gemacht. Aufnahmen, die drei Jahre später, am 24.3.1969, der Grund für die offizielle Einladung zur spektakulären Performance von John Lennon & Yoko Ono Bed-In for Peace, nach Amsterdam wurden. Informationstafel 57 x 72 cm. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

Bildthema 5: Beatlemania



Ausstellungsobjekt 33: Textinformationstafel

Das Phänomen Beatles ist schon unzählige Male behandelt und analysiert worden. Ebenso viele Autoren, Journalisten, Fotografen und TV-Sender haben sich mit diesem Thema beschäftigt. Von England schwappte die Beatmusik auf den benachbarten Kontinent und trat von dort ihren Siegeszug um die ganze Welt an. Auch in diesem Jahrtausend – also 40 Jahre nachdem der erste Hit „Love me do“ die Charts eroberte – haben die Pilzköpfe nichts von ihrer Popularität verloren. Selbst für die Betroffenen John, George, Paul und Ringo war der kometenhafte Erfolg überwältigend und anfangs nicht nachvollziehbar. Keiner von ihnen hatte je damit gerechnet, dass durch ihre Musik und ihr souveränes Auftreten eine weltweite Lawine ausgelöst würde. Schwarz/Weiß-Abzug im 57 x 72 cm Rahmen. Aus dem Archiv Elmar Welge.

◀ Ausstellungsobjekt 34: Love me do.

Gestaltete Informationstafel 57 x 72 cm. Aus dem Archiv von Elmar Welge.



Ausstellungsobjekt 35: Bretter, die die Welt bedeuten.

Gestaltete Informationstafel Tafel 57 x 72 cm. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 36: Beatles Briefmarken.

Gestaltete Informationstafel 57 x 72 cm. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

◀ Ausstellungsobjekt 37: Der 600er Mercedes von John Lennon.

Gestaltete Informationstafel 57 x 72 cm. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 38: Informationstafel im Format 70 x 100 cm.

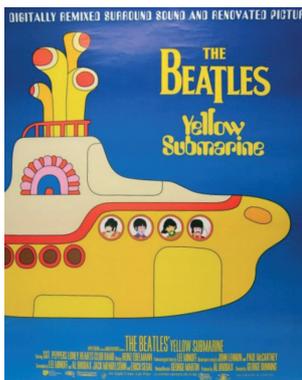
Farbiger Plakatdruck aus Italien. Auflistung der dort erschienenen 33-er Beatles Schallplatten. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

Ausstellungsobjekt 39: Informationstafel im Format 70 x 100 cm.

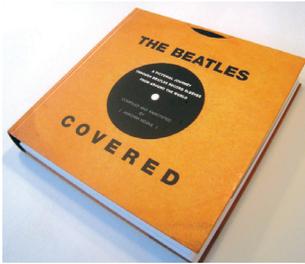
Farbiger Plakatdruck aus Italien. Auflistung der dort erschienenen 45-er Schallplatten. Aus dem Archiv von Elmar Welge.

◀ Ausstellungsobjekt 40: 70 x 100 cm große Informationstafel.

Farbiger Plakatdruck über das Yellow-Submarine-World-Tour-Filmprojekt. Aus dem Archiv von Elmar Welge.



Zusatzinformationen: Diverse Objekte in der Vitrine



◀ **The Beatles COVERED**

Die Beatles waren, was das Komponieren anbelangte, ausgesprochen produktiv. Trotz ihrer verhältnismäßig kurzen Schaffensphase veröffentlichten sie über 200 Songs. Das führte dazu, dass weltweit über 14.000 Labels in 60 Ländern erschienen sind.

Genau diese beiden Zahlen recherchierte ein Beatles-Fan aus Nordrhein-Westfalen. Nahezu fünf Jahre benötigte er um akribisch alle Beatles-Labels aufzuspüren. Er hat dann ein respektables Nachschlagewerk herausgebracht. Das Buch im LP-Format in Zahlen: über 14.000 Labels aus 60 Ländern auf 800 Seiten mit einem Gewicht von 5,8 kg für 150,00 Euro. Das sind pro Label 0,1 Cent.



◀ **Hochwertige Porzellanfiguren, in aufwendiger Handarbeit hergestellt.**

Sie stellen die Beatles in ihren farbenprächtigen Sgt.-Pepper's-Lonely-Heart-Club-Bandkostümen dar. 2005 wurden sie wieder aufgelegt. In Amerika hatte sich, nachdem die Erstauflage aus den 60er-Jahren vergriffen war, plötzlich ein reges Interesse an den Figuren entwickelt. Sie sind jeweils circa 22-23 cm hoch und werden in einem extra hierfür gestalteten Schmuckkarton in limitierter Auflage hergestellt und vertrieben.

Reisetasche mit Beatles Emblem.

Einer von unzähligen Artikeln aus dem großen Beatles-Andenken-Angebot. 32 cm lang, 26 cm hoch und 10 cm breit.



◀ **Rolleiflex 3,5**

Nahezu alle meine Fotos von der BRAVO Beatles Blitztournee und die von der Bed-In-Aktion wurden mit einer zweiäugigen 6 x 6 cm Rolleiflex 3,5 aufgenommen. Die Kamera ist nach einem Zwischenfall (Sturz mit der Kamera während der Pressekonferenz 1966) kurz darauf repariert worden und funktioniert wieder einwandfrei.

Kunstaussstellung im Foyer der LV1871
Maximiliansplatz 5 · 80333 München

Mehr Informationen zum kulturellen Engagement der LV 1871:
www.kunst-im-foyer.de